

# KLASSENFAHRTEN

Ganz sicher!



Schutz- und Hygienekonzept  
Klassenfahrten – Ganz sicher!

**DieJugendherbergen.de**

# KLASSENFAHRTEN

Ganz sicher!

## Schutz- und Hygienekonzept Klassenfahrten – Ganz sicher!

*Die Klassenfahrt ist ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil des außerschulischen Lernens, zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen, des sozialen Miteinanders und der Stärkung der Klassengemeinschaft. Dabei werden gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement vermittelt, was Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.*

*Die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland haben eine jahrzehntelange hohe Kompetenz bei Klassenfahrten und erlebnispädagogischen Programmangeboten. Vertrauen und Zuverlässigkeit kennzeichnen unsere Arbeit und sind uns wichtig in der Zusammenarbeit und Partnerschaft mit den Schulen.*

*Die Jugendherbergen sind mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Sie bieten neben der idealen Unterkunft und der ganztägigen Verpflegung ein hochwertiges Angebot von ausgearbeiteten natur- und kulturbezogenen erlebnispädagogischen Programmen. So wird die Klassenfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis – das ein Leben lang prägt.*

*Damit die aktuelle Corona-Entwicklung nicht zu einer Verschärfung sozialer Ungleichheit führt, ist es besonders wichtig, dass alle verantwortbaren Möglichkeiten und Chancen genutzt werden, dem entgegen zu treten. Dazu leisten Klassenfahrten einen wichtigen Beitrag. Umso wichtiger ist es, dass die Klassenfahrt im neuen Schuljahr wieder Bestandteil des schulischen Ablaufs wird.*

*Das Schutz- und Hygienekonzept **Klassenfahrten – Ganz sicher** gewährleistet, dass die Klassenfahrt in Coronazeiten sicher und reibungslos erfolgt. So ist es möglich, durch professionelle Lösungen und Abläufe die Klassenfahrt verantwortungsvoll durchzuführen, um gerade in dieser Zeit junge Menschen bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten.*



**Eine wertvolle Klassenfahrt lebt davon, dass mit den Kindern pädagogische Programme durchgeführt werden. Dabei ist es wichtig, dass die Durchführung der Programme für alle sicher verläuft.**

Alle Schüler\*innen und Lehrkräfte werden vor Beginn des Programms auf die Maßnahmen über die Schutz- und Hygieneregeln informiert.

Der Abstand von mindestens 1,5 Metern pro Person ist sichergestellt.

Die Spiele und Übungen der Programme werden in Kleingruppen von bis zu 10 Personen durchgeführt und finden hauptsächlich draußen statt. Die Jugendherbergen haben große Außenbereiche und / oder liegen in wunderschöner Natur.



**Schulklassen können bis zum 31.12.2021 die Klassenfahrt kostenlos stornieren, für den Fall, dass der Aufenthalt nicht stattfinden kann.**

Die Durchführung der Programme erfolgt mit höchster Sorgfalt unter Beachtung der Hygieneregeln.

Es wird auf eine hohe körperliche Anstrengung verzichtet. Bei einem Spiel mit sportlicher Betätigung, bei dem mit verstärktem Aerosolausstoß zu rechnen ist, wird ein Mindestabstand von 3 Metern eingehalten.

Die eingesetzten Materialien werden nach Benutzung desinfiziert.

Es wird dafür gesorgt, dass die Schulklasse möglichst keinen Kontakt zu anderen Klassen oder Gästen hat. Dafür werden die Essenszeiten abgesprochen und dies bei der Zimmervergabe berücksichtigt.

Die Jugendherberge stellt allen Schüler\*innen und Lehrer\*innen täglich eine neue Mund-Nasen-Bedeckung zur Verfügung.



Der Desinfektionsständer steht einsatzbereit in der Lobby.

Desinfektions- und Seifenspender sind auf den öffentlichen Toiletten vorhanden.

Der Ständer mit den Verhaltensregeln (Abstand, Hust- und Niesetikette, Hygieneregeln) steht neben dem Desinfektionsständer am Eingang.

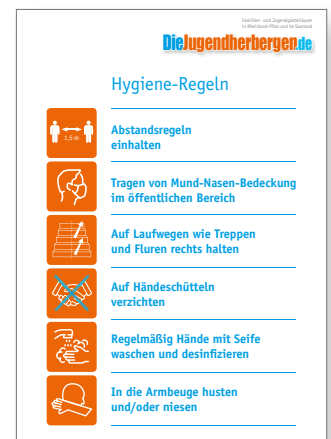
Desinfektionsmittel und Seife für Spendersysteme ist in ausreichender Anzahl vorhanden.

Die Tische im Restaurant und Bistro sind so gestellt, dass mindestens 1,5 Meter Abstand dazwischen liegen.

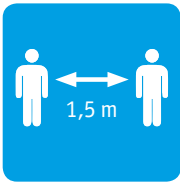
Bei Aufzügen wird darauf hingewiesen, dass je nach Größe des Aufzugs nur eine bzw. zwei Personen (Abstand 1,5 Meter) gleichzeitig fahren dürfen.

Im Rezeptions- und Bistrobereich ist an den Arbeitsplätzen mit Gastkontakt eine Plexiglasscheibe installiert.

Desinfektionspläne für den öffentlichen Bereich (Türen, Handläufe Türklinken, Automaten etc.) sind erstellt.







Die **Abstandsregeln von 1,5 Metern** sind von allen einzuhalten. Die Abstandsregeln gelten auch beim Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.



Es gibt eine **Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung für alle Schüler\*innen, Lehrkräfte und Mitarbeiter\*innen im öffentlichen Bereich der Jugendherberge.**



### Händewaschen

Regelmäßiges und gründliches Händewaschen schützt!



Um keine Krankheitserreger weiterzuverbreiten und andere vor Ansteckung zu schützen, werden die Regeln der sogenannten **Husten-Etikette** beachtet, die auch beim Niesen gelten:

- Beim Husten oder Niesen werden mindestens 1,5 Meter Abstand gehalten und sich von anderen Personen weggedreht.
- Am besten niest oder hustet man in ein Einwegtaschentuch. Dieses wird nur einmal verwendet und anschließend in einem Mülleimer mit Deckel entsorgt. Wird ein Stofftaschentuch benutzt, sollte dies anschließend bei 60°C gewaschen werden.
- **Und immer gilt: Nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten gründlich die Hände waschen!**
- Ist kein Taschentuch griffbereit, sollte man sich beim Husten und Niesen die Armbeuge vor Mund und Nase halten und sich ebenfalls dabei von anderen Personen abwenden.
- Es wird in allen Räumen regelmäßig und oft gelüftet.





Gibt es einen Verdacht auf eine COVID 19-Erkrankung bei einem / einer Schüler\*in, handelt die Lehrkraft in Absprache mit der Betriebsleitung der Jugendherberge nach den Richtlinien der Schule zu diesem Fall.

---

Ein / eine Mitarbeiter\*in erscheint bei Verdacht auf eine COVID 19-Erkrankung nicht zur Arbeit.

---

Ein Verdacht besteht bei Fieber, Husten und / oder Atemnot.

---

Der / die betroffene Mitarbeiter\*in wendet sich umgehend zunächst telefonisch zur Abklärung an einen behandelnden Arzt oder das Gesundheitsamt.

---

In Quarantäne muss, wer ein hohes Risiko hat, sich angesteckt zu haben. Dies ist der Fall,

- wenn man innerhalb der letzten 14 Tage engen Kontakt zu einem laborbestätigten COVID 19-Patienten hatte. Ein enger Kontakt bedeutet, dass man mindestens 15 Minuten mit dem Erkrankten gesprochen hat bzw. gehustet oder angeniest worden ist, während dieser ansteckend gewesen ist.
- wenn das Gesundheitsamt dies anordnet.

---

Wenn man beispielsweise in den letzten 14 Tagen nur im gleichen Raum mit einem COVID 19-Erkrankten war und keinen engen Kontakt hatte, wird keine Quarantäne angeordnet, da dann ein geringeres Ansteckungsrisiko besteht.

**Deshalb ist die Abstandregel von 1,5 Metern so wichtig.**

---

Wurden die Abstandsregeln nicht eingehalten, müssen bei einer bestätigten Infektion die Kontaktpersonen, die nun auch ein erhöhtes Infektionsrisiko haben, ermittelt und informiert werden.



## Die Betriebsleitung und das Hygieneteam achten auf die Umsetzung der Hygienerichtlinien.

Es besteht eine Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung für alle Mitarbeiter\*innen im öffentlichen Bereich.

---

Die Dienstpläne werden so erstellt, dass die Mitarbeiter\*innen möglichst wenig Kontakt untereinander haben, d.h. die Mitarbeiter\*innen beginnen zu unterschiedlichen Zeiten.

---

Pausen werden zu unterschiedlichen Zeiten genommen. Der Mindestabstand von 1,5 Metern wird auch in Pausen eingehalten.

---

Die Rezeptionsmitarbeiter\*innen arbeiten möglichst alleine an der Rezeption und es gibt keine zeitliche Überschneidung.

---

Zimmerkarten oder Schlüssel werden bei jeder Rückgabe desinfiziert.

---

Der Tresen von Rezeption und Bistro wird in regelmäßigen Abständen abgewischt und desinfiziert. EC-Geräte und Kassenoberflächen werden regelmäßig gereinigt und vor allem bei Schichtwechsel desinfiziert.







Der Zutritt betriebsfremder Personen ist auf ein Minimum beschränkt.  
 Kontaktdaten betriebsfremder Personen sowie Zeitpunkt des Betretens und Verlassenes der Jugendherberge werden dokumentiert (Postbote / Mitarbeiter von Handwerkerfirmen etc.).

Im Prospektständer liegt nur das Verzeichnis ZEITENWENDE für die Gäste aus.

Spielecke: Die Spielsachen und die Kinderspielecke werden täglich gereinigt und desinfiziert.

Das Außenbistro / Bistro ist in jeder Jugendherberge geöffnet und die Gäste werden bedient.  
 Die Tische stehen mit 1,5 Metern Abstand. Der Service darf nur mit Mund-Nasen-Bedeckung durchgeführt werden.

Die Tische werden nach jedem Gast gereinigt und desinfiziert.



Die Reinigungs- und Hygienepläne der Küche werden penibel eingehalten und dokumentiert.

---

Der komplette HACCP-Prozess wird streng eingehalten und die dazugehörigen Dokumentationen durchgeführt.

---

Es besteht Handschuhpflicht für Mitarbeiter\*innen der Küche – diese werden stündlich gewechselt.

---

Die Tische sind so gestellt, dass die Abstandsregelung von 1,5 Metern eingehalten wird.

---

Die Tische sind eingedeckt. Beim Eindecken der Tische werden Einmal-Handschuhe verwendet.

---

Schulklassen bekommen einen oder mehrere Tische. 10 Schüler\*innen / Lehrkräfte sind an einem Tisch ohne Abstand erlaubt.

---

Die Essens-Zeiten werden bei Bedarf in der Jugendherberge ausgeweitet.

---

Das Frühstück wird am Büfett angeboten, unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln.

---

Der Tischservice wird folgendermaßen durchgeführt:  
Die Schüsseln werden auf einem Wagen an den Tisch herangefahren und auf den Tisch gestellt.

Die Abräumwagen werden regelmäßig ausgetauscht. Desinfektionspläne für Geschirrwägen sind erstellt und werden eingehalten.

---

Dreckiges, benutztes Geschirr wird nur mit Einmal-Handschuhen angefasst.

---

Nicht genutztes Besteck und Geschirr werden unmittelbar gespült.

---

An der Spülmaschine arbeitet nur ein / eine Mitarbeiter\*in.

---

Die Tische werden nach jedem Gast gereinigt und desinfiziert.

---

Kaffeeautomaten, Wasserdispenser, Teeausgabestellen werden regelmäßig gereinigt.

---

Das Restaurant und die Küche werden regelmäßig und oft gelüftet.

---

Die Annahme von Waren erfolgt mit einem Sicherheitsabstand von 1,5 Metern zu den Lieferanten.

---

Nach der Warenannahme erfolgt eine gründliche Reinigung der Hände.



Im Bereich des Housekeepings ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlich zugänglichen Bereich verpflichtend. Beim Reinigen der Gästezimmer kann dieser Schutz abgenommen werden, sofern sich keine Gäste im Zimmer aufhalten.

Es besteht Handschuhpflicht für Mitarbeiter\*innen der Reinigung – diese werden stündlich bzw. nach jedem Zimmer gewechselt.

Desinfektionspläne für den öffentlichen Bereich (Türen, Handläufe Türklinken, Automaten etc.) sind erstellt und werden eingehalten.

In den öffentlichen Toiletten gibt es einen Aushang der Reinigungszyklen mit Unterschrift der Reinigungskraft.

Jeder Raum / jedes Zimmer wird bei Betreten sofort gelüftet.

Die Reinigungslappen und Tücher werden nach jedem Raum / (Gäste-) Zimmer ausgetauscht.

Wir freuen uns, mit diesem Konzept die Durchführung von Klassenfahrten auch in Corona-Zeiten sicher und erlebnisorientiert zu gewährleisten.

Die fürsorgliche Betreuung und die Sicherheit für unsere Gäste, besonders für Kinder und Jugendliche, ist seit Jahren ein Markenkern der Jugendherbergen. Diese Kompetenz kommt uns gerade in diesen Zeiten zugute.

**So sind die Jugendherbergen gerade jetzt ein starker Partner für Klassenfahrten – Ganz sicher!**

## Die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Zentrale · In der Meielache 1 · 55122 Mainz

Telefon 06131 37446-0 · Telefax 06131 37446-22

zentrale@diejugendherbergen.de · [www.DieJugendherbergen.de](http://www.DieJugendherbergen.de)

# DieJugendherbergen.de

Familien- und Jugendgästehäuser  
in Rheinland-Pfalz und im Saarland